

Von: Christine Eisenmann

Gesendet: Dienstag, 7. Juli 2020 00:25:19 (UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien

An: Tausendfreund, Susanna; gemeinderat

Betreff: Antrag - neuester Stand

Sehr geehrte Frau Tausendfreund,
sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

(Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter.)

Die CSU-Fraktion beantragt, die Gemeinderäte auf den neuesten Stand bezüglich aktueller Beschlüsse zu bringen.

Hierzu wird seitens der Verwaltung eine Auflistung zum jeweiligen Sachstand erstellt. Diese Zusammenstellung ist nach Themen sortiert.

- 1) Freizeitbad, Schwimmbad
- 2) Jugendfreizeitstätte
- 3) Skatepark
- 4) Grundschule
- 5) Mittelschule
- 6) Herzoghaus mit Umgriff Areal Tiefgarage
- 7) Warnberger Feld mit angedachter Planung
- 8) Radwege-Konzepte
- 9) Ortsmitte – Gestaltungskonzept
- 10) Gewerbepark – nachrichtlich an den Gemeinderat, da Maßnahme der VBS
- 11) Glasfaserausbau – nachrichtlich wie 10)
- 12) Ergebnisse der Organisationsuntersuchung
- 13) Sachstandsbericht zur Lage der Corona-Pandemie mit finanzieller Lage und Auswirkungen (Ist-Stand und Prognose)

Die Auflistung enthält

- a) den aktuellen Beschluss nebst weiteren Hintergrundinformationen, bestenfalls die entsprechenden Sitzungsunterlagen und Anlagen, bzw. deren Fundstellen.
- b) weitere Beschlüsse und erklärende Unterlagen, falls in den letzten drei Jahren unterschiedliche Beschlüsse zu gleichen Themen gefasst wurden, um den jeweiligen Werdegang nachvollziehen zu können.
- c) falls zu den aufgelisteten Themen keine Beschlüsse vorliegen, wird ein kurzer schriftlicher Sachstandsbericht mit den wichtigsten Key-points erstellt.

Eine eventuell erforderliche nichtöffentliche Behandlung findet Beachtung.

Begründung:

Im Zuge der OEP wurde über viele Probleme, Lösungsansätze und Maßnahmen diskutiert. Wir erachten es als sinnvoll und angebracht, dass die neuen Gemeinderäte auf den aktuellen Sachstand gebracht werden und den erfahrenen Gemeinderäten die aktuelle Sachlage wieder ins Gedächtnis geholt wird.

Wir weisen darauf hin, dass die Reihenfolge willkürlich gewählt ist und keinerlei Gewichtung widerspiegelt. Auf eine zeitliche Vorgabe zur Behandlung des Antrages wird verzichtet, weil davon auszugehen ist, dass es im allgemeinen Interesse liegt, die Gemeinderäte so bald als möglich auf den neuesten Stand zu bringen. Wir möchten so bald als möglich in diese Themen einsteigen.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Eisenmann
Stellvertretende Ortsvorsitzende
und Fraktionssprecherin der

